Verwarnung

Sehr geehrte/r Frau/Herr ………………………………………………………,

wir haben bereits mehrfach mit Ihnen darüber gesprochen, dass unser Unternehmen größten Wert auf ein menschliches Arbeitsklima und einen respektvollen Umgang miteinander legt. Bewusste Anfeindungen, Schikanen und Diskriminierungen von Mitarbeiter/innen (sei es von Kolleg/innen oder Vorgesetzten) haben daher in unserem Unternehmen keinen Platz.

Uns ist aufgefallen, dass es seit einiger Zeit zu vermehrten Mobbinghandlungen Ihrerseits gegen Frau/Herrn .................................................... [*Name des/der gemobbten Mitarbeiters/in*] gekommen ist. Insbesondere sind uns folgende Vorfälle bekannt:

Am …………………………

…………………………………………………………………………………………………………

Am …………………………

…………………………………………………………………………………………………………

[*Schilderung konkreter Mobbinghandlungen, z.B. Verleumdungen, Beschimpfungen, bewusstes Verbreiten von unwahren Gerüchten etc.*]

Aufgrund der Fürsorgepflicht (§ 1157 ABGB) sind wir als Unternehmen verpflichtet, unsere Mitarbeiter/innen vor Mobbing (z.B. Beschimpfungen, Schikanen, Verleumdungen etc.) in angemessener Weise zu schützen und alle dafür erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Aus diesem Grund sprechen wir Ihnen gegenüber eine Verwarnung aus und ersuchen Sie im Sinne einer guten weiteren Zusammenarbeit ganz eindringlich, die vorstehend geschilderten Verhaltensweisen sowie alle sonstigen Mobbinghandlungen zu unterlassen.

Sollte es in der Zukunft neuerlichen Anlass zu diesbezüglichen Beanstandungen geben, müssen Sie mit ernsten arbeitsrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

............................................................ ............................................................
Ort, Datum Unterschrift Arbeitgeber/in

Erhalten am

............................................................ ............................................................
Ort, Datum Unterschrift Arbeitnehmer/in